

Kinder in der digitalen Welt

Ein Internetzugang ist für Kinder in Deutschland heutzutage oft schon das Normalste der Welt. In einer Umfrage wollte man nun von circa 800 Eltern wissen, mit welchen Problemen ihre Kinder im Internet schon einmal konfrontiert waren. Das Ergebnis: 55 Prozent der Eltern berichten von schlechten Erfahrungen.

Eltern sagen, dass vor allem Kettenbriefe und Internet-Challenges ihren Kindern Angst machen. Bei Kettenbriefen bekommen sie eine Nachricht, die sie kopieren und an viele Kontakte weiterschicken sollen. Kettenbriefe sind oft verbunden mit einer Drohung: Wenn man nichts weiterschickt, passiert etwas Schlimmes.

Und bei Internet-Challenges werden Kinder aufgefordert, verrückte und manchmal auch gefährliche Sachen zu machen.

Kinder sind außerdem schockiert, wenn sie beim Surfen manchmal zufällig auf Seiten landen, die nicht für sie gedacht sind. Zum Beispiel Seiten, die Gewalt, Pornographie und Hassreden zum Inhalt haben.

Kinder klicken auch besonders bei Spiele-Apps gerne alles an, ohne sich genau zu informieren. Und das kann dann richtig teuer werden!

(152 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an: „Gefahren für Kinder im Netz“, dpa-infografik, Ge-13688, 75. Jahrgang, 03022020)